

Diese Brücke steht zum Gedenken an 48000 Tote

BERN. Die blaue Brücke ist ein Gedenken an Flüchtende, die auf dem Weg nach Europa gestorben sind.

Mit dem Motto «Brücken statt Mauern bauen» steht die blaue Holzbrücke seit gestern auf dem Bahnhofplatz in Bern. Das Projekt wurde von der Offenen Kirche Bern zusammen mit anderen Organisationen auf die Beine gestellt. Mit der Brücke wollen sie der 48000 Opfer gedenken, die auf der Flucht nach Europa gestorben sind.

«Wir nennen sie «Schärme-Brügge». Sie soll rund um den internationalen Flüchtlingstag, der am kommenden Samstag stattfindet, darauf hinweisen, wie wichtig sichere Fluchtwege sind. Sie retten nämlich Menschenleben. Am Stadtfest wollen wir erläutern, wie zentral es ist, Brücken zu bauen und Dialoge zu führen», sagte Andreas Nufer, Pfarrer der Offenen Kirche Bern, im Interview. «Wenn man über die Brücke läuft, kommt man direkt in die Kirche.» Bisher gebe es sehr positive Rück-



Die blaue Brücke steht in Bern auf dem Bahnhofplatz. 20MIN/ZOÉ STOLLER

meldungen auf das Projekt. «Besonders der Ukraine-Krieg zeigt den Menschen, dass es Flüchtende gibt, die wirklich von ihrem Zuhause aufbrechen und alles hinter sich lassen müssen.» Die sicheren Fluchtwege seien für alle Flüchtenden, auch für jene aus Syrien, Afghanistan, Eri-

trea oder anderen Orten, sehr wichtig.

Vinizius, einem Passanten, ist die blaue Brücke aufgefallen. Er sagt: «Ich finde das Projekt und seine Bedeutung super. Die Geschichte dahinter ist natürlich traurig. Die Idee und das Symbol finde ich aber sehr schön.» QUS/ZST

Mann wurde im Werkhof verletzt

SOLOTHURN. Ein Mann wollte beim städtischen Werkhof eine mitgebrachte Flüssigkeit entsorgen. Es kam aus unbekanntem Grund zu einer Verpuffung, woraufhin er eine Hautverletzung erlitt und ins Spital gebracht wurde. Diesbezüglich waren die Polizei, der Rettungsdienst, die Feuerwehr, das Amt für Umwelt, die Gebäudeversicherung, die Staatsanwaltschaft und das Arbeitsinspektorat im Einsatz. ZST

Vierte Impfung in Freiburg

FREIBURG. Im Kanton Freiburg ist die zweite Auffrischungsimpfung da. Dieses Mal ist sie jedoch nicht gratis, sondern kostet 60 Franken. Gestern hat die Kampagne begonnen. Aus gesundheitlicher Sicht wird die vierte Impfung nicht empfohlen, jedoch wird sie für die Einreise in gewisse Länder verlangt, weshalb sie in der Schweiz verabreicht wird. ZST

ANZEIGE

Oakley Sonnenbrillen

ab CHF **79.90**
statt CHF 167.00

bis zu **-52%**



Jetzt auf my.20min.ch registrieren und profitieren!

SBB CFF FFS

Täglich von attraktiven Rabatten profitieren und GA gewinnen.

Jetzt mitmachen: sbb.ch/rabatte

SHOPPING IM BAHNHOF
RABATTE BIS ZU

50%*



*Zum Beispiel Blumenflaschi mit Rosa bei Blume 3000 an den Bahnhöfen Bern, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zug, Zürich Oerlikon, Zürich Stadelhofen, Zürich HB für CHF 4.95 statt CHF 9.90. Angebote gültig in den teilnehmenden Geschäften vom 13. Juni bis zum 10. Juli 2022, nur so lange Vorrat. Teilnahmebedingungen auf sbb.ch/rabatte. Die Teilnahme an der GA Verlosung ist gratis und von keinem Kauf abhängig.



Shopping
im Bahnhof